

Die Chronik der Unsterblichen Liebe

Von abgemeldet

Prolog: Das Mädchen

Sie hatte lange nachgedacht, sehr lange.

Nun lief das junge Mädchen in einem samtenen lilanen Kleid den Hügel zum Dorf hinunter.

Borsara lag unter ihr, ein kleines hübsches Dorf, viele Dächer der Häuser waren noch mit Stroh bedeckt und standen in der frühen Mittagssonne. Mitten im Fluss stand eine kleine Burg, die oft für Festigkeiten benutzt wurde, wenn ein neues Kind geboren wurde oder jemand heiratete.

Und genau darüber hatte sich das junge Mädchen Gedanken gemacht.

Hier im Dorf war es üblich das ein Mann im Alter von 17-25 Jahren sich eine junge Braut von 15 Jahren aussuchte, und genau im diesem Alter war sie jetzt.

Viele Männer hatten bei ihrem Vater und bei ihr um ihre Hand angehalten, doch nie war der Mann dabei gewesen der ihr Herz im Sturm eroberte.

Ein Mädchen musste am Tag ihrer 15 Geburtstage heiraten, sonst galt sie als unrein.

Und bis zum Tag des Geburtstages des jungen Mädchens war es nicht mehr lang.

Eigentlich hätte es heute ein schöner Tag werden können, als sie aufwachte hatte die Sonne auf ihr Gesicht geschienen und die Vögel hatten gezwitschert.

Doch am späten Morgen hatte es an der Tür geklopft.

Sie hatte wie immer die Tür geöffnet und war überrascht einen guten bekannten ihres Vaters in Begleitung seines Enkels vor der Tür stehen zu sehen.

Der Junge war 16 und noch ein halber Knabe.

Das Mädchen mochte ihn, doch sich vorzustellen mit ihm ihr Leben zu verbringen, NEIN, denn sie hatte ganz andere Pläne.

Doch wie das Schicksal es so wollte sollte es noch ganz anderster kommen.

Das Mädchen wurde schon kurz nach dem Eintreffen der Männer aus dem Raum geschickt, doch natürlich hatte sie gelauscht und was sie erfahren hatte, hatte ihr gar nicht gefallen.